

D07 Linda / Deutschland / Romanistik

Interaktionspartner: zwei spanische Studenten

Erhebungszeitpunkt: SS 09

Differenzerfahrung: Höflichkeitsnormen bei der Kontaktaufnahme

Linda studiert Spanisch an einer deutschen Universität. Während ihres Studiums lernt sie Eva und Juan, zwei Austauschstudenten aus Spanien, kennen. Als Linda eines Tages Eva anruft, um sich mit ihr zu einem Kaffee zu verabreden, verabschiedet sich die Spanierin mit „un beso“ (Kuss / Küsschen). Linda findet das seltsam, da sie sich erst seit ein paar Tagen kennen. Als sie danach Juan anruft, um ihn ebenfalls zu dem Treffen einzuladen, beendet auch er das Gespräch mit „un beso“. Linda weiß nicht, wie sie diese Verabschiedung deuten soll und ist froh, dass ihr Freund das nicht gehört hat und falsche Schlüsse daraus zieht.

1. Wie interpretiert Linda die Verabschiedungsformel „un beso“?
2. Welche Bedeutung hat der Gruß für die spanischen Studierenden?

Zu 1.) Die deutsche Studentin empfindet die Abschiedsformel „un beso“ offensichtlich als zu persönlich. Sie kennt die spanischen Studierenden erst seit kurzem und nimmt sie nicht als Freunde, sondern als Kommilitonen wahr. Unter Deutschen ist ein Verabschiedungskuss der Familie, dem Lebenspartner oder den engsten Freunden vorbehalten und als Gruß am Telefon ist er vollkommen unüblich. Deshalb empfindet Linda das Verhalten der spanischen Studenten wahrscheinlich als unangemessen und zu intim.

Zu 2.) „Un beso“ ist in der spanischen Kultur ein zwischen Jugendlichen und Gleichgestellten üblicher Abschiedsgruß, der keinerlei intime Konnotationen besitzt. Frauen und Familienangehörige werden immer mit zwei Wangenküssen, Männer untereinander mit einem Handschlag begrüßt und verabschiedet. Im Gespräch steht man außerdem in der Regel dichter zusammen als in Deutschland und spart nicht mit gegenseitigen Berührungen. Bei Familienangehörigen oder engen Freunden begrüßen sich auch die Männer mit einer leichten Umarmung, bei der sich beide gegenseitig auf die Schulter klopfen. Diese herzliche Begrüßungsform wird am Telefon durch Formulierungen wie „un beso“ oder „un abrazo“ (Umarmung) zum Ausdruck gebracht.

Schlagworte:

Anrede- und Begrüßungskonventionen, Nähe und Distanz unter Studierenden